

## Presseinformation

12. Januar 2009

### **„Kremser Kamingespräch“ zu „In Position : Niederösterreich“**

#### **Spannungsfeld Wirtschaft - Landwirtschaft als Thema**

Am kommenden Mittwoch, 14. Jänner, wird im „Haus der Regionen“ in Krems-Stein ein letztes „Kremser Kamingespräch“ zur aktuellen Schwerpunktreihe „In Position : Niederösterreich“ abgehalten. Dieses Gespräch widmet sich dem Thema „Agrikultur | High Tech - Ein Land | Eine Saat“ und damit dem Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Landwirtschaft in Niederösterreich. Als Diskussionspartner fungieren dabei die Generaldirektorin der Siemens AG Österreich, Mag. Brigitte Ederer, und der Präsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Ing. Hermann Schultes. Die Diskussion beginnt um 18 Uhr; der Eintritt ist frei.

Niederösterreich ist sowohl ein Land der Wirtschaft als auch der Landwirtschaft. Niederösterreichs Technologiezentren wie Krems, Tulln, Wiener Neustadt und St. Pölten sind eingebettet in ländliche Gebiete, die von Landwirtschaft geprägt wurden. Die Wirtschaftsbetriebe profitieren von der ländlichen Lebensqualität und vermitteln plausibel, dass wirtschaftlicher Erfolg nicht notwendigerweise mit urbaner Konzentration verbunden sein muss. Wie im Detail die Vorteile ländlicher Regionen für die Wirtschaft aussehen können und welche Verbindungen sie mit der Landwirtschaft eingehen, wird im „Kremser Kamingespräch“ ebenso diskutiert wie die Chancen und Risiken dieser Wechselwirkungen in der aktuellen wirtschaftlichen Situation.

Eine Zusammenfassung dieses Kamingesprächs wird am Mittwoch, 21. Jänner, ab 21 Uhr auf „Radio Niederösterreich“ ausgestrahlt. Online gibt es alle Kremser Kamingespräche unter <http://www.volkskultureuropa.org/>.

Die nächste Reihe der „Kremser Kamingespräche“ startet im März dieses Jahres zum Schwerpunkt „Grenzenlos : Europa“. Dabei wird das Thema der NÖ Landesausstellung 2009, bei der die Beziehungen zwischen Österreich und Tschechien im Blickpunkt stehen, aufgenommen. GesprächspartnerInnen wie Jan Čarnogurský, Erhard Busek, Hermann Dikowitsch oder auch Mercedes Echerer werden erwartet.

Nähere Informationen: Haus der Regionen - Volkskultur Europa, Telefon



## Presseinformation

02732/850                      15,                      e-mail [veranstaltungen@volkskultureuropa.org](mailto:veranstaltungen@volkskultureuropa.org),  
<http://www.volkskultureuropa.org/>.